

5 Jahre "Journalistenpreis Integration 2016": Jetzt Beiträge einreichen!

Utl.: ÖIF zeichnet engagierte Journalist/innen mit dem
"Journalistenpreis Integration" aus - Einreichfrist: 18. Juli
2016 =

Wien (OTS) - Wien (OTS) - Bereits zum fünften Mal schreiben der unabhängige Expertenrat, das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) und der Österreichische Integrationsfonds (ÖIF) den "Journalistenpreis Integration" für Journalistinnen und Journalisten in Österreich aus. Der Preis wird 2015 in zwei Kategorien "Print/Online" sowie "TV/Radio" vergeben und ist mit je 3.000 Euro dotiert. Ausgezeichnet werden sollen Journalist/innen, die im vergangenen Jahr zur Versachlichung der Integrations- und Flüchtlingsdebatte beigetragen haben.

Integrationsminister Sebastian Kurz: "Wir gehen mit dem ‚Journalistenpreis Integration‘ heuer in die fünfte Runde. Die sachlich fundierte Diskussion und Berichterstattung zu den aktuellen Herausforderung der Integration von Flüchtlingen und Zuwanderern ist heute wichtiger denn je. Journalistinnen und Journalisten tragen eine große Verantwortung und können durch ihre differenzierte Berichterstattung entscheidend dazu beitragen, dass Integration gelingt."

Franz Wolf, Geschäftsführer des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF): "Waren Medienberichte zu Integration vor einigen Jahren noch selten, ist das Thema heute - auch aufgrund der aktuellen Flüchtlingskrise - allgegenwärtig. Umso wichtiger ist es, ein realistisches Bild des Zusammenlebens in Österreich zu zeichnen. Seriöse Berichterstattung beschönigt nichts, thematisiert aber auch offen und innovativ, welche Chancen gelungene Integration für unser Zusammenleben eröffnet. Wir freuen uns, heuer wieder herausragende, gut recherchierte und spannende Medienbeiträge auszeichnen zu können."

Zwtl.: Bis 18. Juli selbst bewerben oder engagierte Journalist/innen nominieren

Bewerben können sich Journalist/innen, die in tagesaktuell bzw. wöchentlich erscheinenden Medien im Print-, TV- oder Radio- bzw. im

Online-Bereich tätig sind und deren Beiträge in Österreich erschienen bzw. ausgestrahlt werden. Auch die Nominierung anderer Redakteur/innen, die durch ihre fundiert recherchierten, kreativen Beiträge aufgefallen sind, ist möglich. Der Fokus der Beiträge soll auf den langfristigen Herausforderungen und Perspektiven von Zuwander/innen sowie Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten liegen. Zielgruppe sind vor allem jene Medien, die unter der Aufnahmegesellschaft eine entsprechende Breitenwirkung entfalten. Der Preis wendet sich an Journalist/innen in Medien, die nicht primär Migrant/innen oder das Integrationsthema im Fokus haben.

Zwtl.: Unabhängige Expert/innen-Jury

Wie bereits in den Vorjahren bewerten zehn Expert/innen aus dem Integrations- sowie Medienbereich die Qualität der eingereichten Beiträge:

- Vorsitzender Dr. Hans Winkler (Mitglied des Expertenrats für Integration und ehem. Leiter der Wiener Redaktion der Kleinen Zeitung),
- Arabella Kiesbauer (Integrationsbotschafterin und TV-Moderatorin),
- Dr. Doris Appel (Leiterin der ORF-Hauptabteilung "Religion/en im Radio"),
- Claus Reitan (Journalist),
- Mag. Gerald Grünberger (Geschäftsführer des Verbands Österreichischer Zeitungen),
- Mag. (FH) Franz Wolf (Geschäftsführer des Österreichischen Integrationsfonds),
- Mag. Dagmar Köttl (Geschäftsführerin des Kuratoriums für Journalistenausbildung)
- Mag. Zarko Radulovic (Chefredakteur der Medien-Serviceestelle Neue ÖsterreicherInnen),
- Mag. Murat Düzel (Leiter Integrationservice der NÖ Landesakademie),
- Dr. Simon Kravagna (Chefredakteur der Zeitschrift "das biber").

Zwtl.: Details zum „Journalistenpreis Integration 2016“

Für den "Journalistenpreis Integration" können Beiträge aus Print, Online, TV sowie Radio eingereicht werden, die im Zeitraum von 17. Juli 2015 bis 18. Juli 2016 in Österreich publiziert wurden. Pro Nominierung/Bewerbung dürfen maximal drei Beiträge übermittelt werden. Die Preisverleihung mit Integrationsminister Sebastian Kurz

erfolgt am 29. September 2016 in Wien statt.
Nominierungen/Bewerbungen sind online bis 18. Juli 2016 möglich
unter: [www.integrationsfonds.at/journalistenpreis]
(<http://www.integrationsfonds.at/journalistenpreis>)

~

Rückfragehinweis:

Österreichischer Integrationsfonds
MMag. Franziska Troger
T 01/710 12 03 - 133
M franziska.troger@integrationsfonds.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/8303/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0017 2016-06-06/09:00

060900 Jun 16

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160606_OTS0017